



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/de/medien

Presse-Information

Dr. Judith Hartmann wird neue Finanzvorständin der Bayer AG

Leverkusen, 6. November 2025 – Der Aufsichtsrat der Bayer AG hat Dr. Judith Hartmann zum 1. März 2026 in den Vorstand der Bayer AG berufen. Sie wird zum 1. Juni 2026 als Chief Financial Officer (CFO) die Nachfolge von Wolfgang Nickl antreten, der wie geplant Ende Mai 2026 in den Ruhestand wechseln wird. Dr. Hartmann ist derzeit Operating Partner bei Sandbrook Capital, einer privaten Investmentfirma, die sich auf den Aufbau führender Klima-Infrastrukturunternehmen konzentriert. Zuvor war sie Finanzvorständin und stellvertretende Chief Executive Officer (CEO) des Energie-Konzerns ENGIE mit Sitz in Frankreich sowie Finanzvorständin des Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmens Bertelsmann. Frühere Führungspositionen hatte sie unter anderem beim US-amerikanischen Technologie-Unternehmen General Electric (GE) in den USA, Europa und Brasilien inne.

„Mit Judith Hartmann gewinnt Bayer eine international erfahrene Führungspersönlichkeit. Sie bringt strategische Weitsicht und operative Umsetzungsstärke mit. Im Laufe ihrer Karriere hat sie ihre transformativen Führungsqualitäten unter Beweis gestellt – indem sie geschäftliche Herausforderungen erfolgreich bewältigt und gleichzeitig neue Chancen aufgetan hat. Wir sind davon überzeugt, dass sie maßgeblich dazu beitragen wird, das Unternehmen weiter deutlich voranzubringen“, sagte Prof. Dr. Norbert Winkeljohann, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Bayer AG. „Wolfgang Nickl hat dafür in den vergangenen mehr als sieben Jahren als CFO ein starkes Fundament aufgebaut. Unter seiner Führung wurden die Strukturen und die Abläufe drastisch vereinfacht, die Schlagkraft der Organisation weiter verbessert und umfangreiche Effizienzsteigerungen erzielt. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.“

Dr. Judith Hartmann studierte Internationale Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschafts-Universität Wien, erlangte dort einen Master-Abschluss und promovierte 1997 mit

Auszeichnung. Sie war bei The Walt Disney Company in Paris tätig und wechselte im Jahr 2000 zu General Electric (GE). Dort übernahm sie verschiedene Positionen mit wachsender Verantwortung sowohl im Finanzbereich als auch im operativen Bereich in den USA, Europa und Lateinamerika, unter anderem bei GE Healthcare und GE Energy. 2012 übernahm sie bei Bertelsmann die Rolle des Group CFO. 2015 wechselte sie zu ENGIE, wo sie verschiedene Führungspositionen innehatte, darunter stellvertretende CEO und Group CFO sowie Interim-Co-CEO. Neben ihrer globalen Verantwortung leitete sie auch das operative Geschäft von ENGIE in Nordamerika sowie in Großbritannien und Irland. 2023 wurde sie Operating Partner bei Sandbrook Capital.

Neben ihren operativen Funktionen verfügt Dr. Hartmann über umfangreiche Erfahrung als Mitglied in Aufsichtsräten bedeutender Unternehmen: Von 2015 bis 2024 war sie Mitglied des Board of Directors von Unilever, einem weltweit führenden Konsumgüterunternehmen. 2023 trat sie dem Board of Directors von Marsh McLennan bei, einem globalen Dienstleistungsunternehmen. Seit 2025 ist sie außerdem Mitglied im Aufsichtsrat von Ørsted, dem weltweit größten Anbieter von Offshore-Windenergie. Bereits von 2015 bis 2020 war sie Aufsichtsrätin bei Suez und trat nach der Privatisierung des Unternehmens 2023 erneut in dessen Gremium ein. Frühere Mandate umfassten zudem den Aufsichtsrat der RTL Group, von Electrabel, International Power, Penguin Random House sowie Gruner & Jahr.

Außerhalb ihres beruflichen Engagements widmet sich Dr. Hartmann dem Bergsteigen – einschließlich Hochgebirgsexpeditionen – sowie dem Skisport. Zudem engagiert sie sich im Bereich Kunst und Kultur, mit einem besonderen Interesse an Malerei und der Förderung von Künstlern.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der

Konzern mit rund 93.000 Beschäftigten einen Umsatz von 46,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf 6,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de.

Hinweis:

Fotos in Druckqualität finden Sie zum Downloaden im Internet unter www.bayer.com/media/

Kontakt für Medien:

Christian Hartel, Tel. +49 214 30-47686

E-Mail: christian.hartel@bayer.com

Tino Andresen, Tel. +49 214 30-66048

E-Mail: tino.andresen@bayer.com

Kontakt für Investoren:

Bayer Investor Relations Team, Tel. +49 214 30-72704

E-Mail: ir@bayer.com

www.bayer.com/de/investoren/ir-team

mip (2025-0212)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die Bayer AG ist eine Holdinggesellschaft mit weltweit operativen Tochterunternehmen. Wenn auf „Bayer“ oder „das Unternehmen“ referenziert wird, kann sich das – je nach Kontext – auf ein oder mehrere Tochterunternehmen beziehen.